

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 262. Samstag den 7. November 1857.

Bindsaden - Lieferung betreffend.

Von unterzeichnetner Stelle soll die Lieferung von 12 Centnern Bindsaden an Inländer im Wege schriftlicher Submission vergeben werden und ist hierzu Termin auf Freitag den 27. November d. J. Morgens 10 Uhr anberaumt.

Später eingehende Submissionen bleiben unberücksichtigt.

Muster und Bedingungen können dahier eingesehen werden.

Niederselters, den 3. November 1857.

Herzogl. Nass. Brunnen-Comptoir.
Rotwitt.

51

Holzversteigerung.

Freitag den 13. November Vormittags 10 Uhr werden im Domänenwald Altenstein, Gemarkung Hahn,
3200 Stück buchene Wellen
versteigert.

Bleidenstadt, den 4. November 1857. Herzogl. Receptur.
29 C. Löw.

Bekanntmachung.

Nachdem der Landeskalender für das Jahr 1858 erschienen ist, werden die hiesigen Einwohner unter Verweisung auf das landesherrliche Edict vom 28. Juni 1806, wonach jede Familie zur Anschaffung desselben verbunden ist, aufgefordert, die Kalender binnen 4 Wochen gegen Entrichtung des bekannten Preises auf dem Rathause abzuholen.

Wiesbaden, den 5. November 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, lässt Frau Georg Friedrich Cron Wittwe dahier in ihrer Behausung, Neugasse No. 14, verschiedene Hausgeräthe, Weiszzeug und Bettwerk, sodann Deconomiegeräthschaften aller Art, namentlich einen Pflug, eine Egge, eine Häckselbank, eine Kartoffelmühle, eine große Kelter, ein Kartoffelsafz zum Branntweinbrennen, Pferdegeschirr, eine Partie Haser- und Gerstenstroh, Dicke Wurz und Rüben, eine geöfne Waschbüttle, mehrere Klafter buchen Brandholz u. s. w., versteigern.

Wiesbaden, den 6. November 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.
7031 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 9. November d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Gebrüder Heinrich, Christian und Friedrich Würzfeld ihr in der kleinen Kirchgasse an dem städtischen Fruchtmarkte belegenes zweistöckiges Wohnhaus abtheilungshalber einer dritten und letzten Versteigerung in dem hiesigen Rathause aussezzen.

Wiesbaden, den 29. October 1857.
6864

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Auch in diesem Jahre beabsichtigt der hiesige Frauenverein eine **Verloßung** in hänsen Garn, Stricksachen, Hemden u. drgl. zu veranstalten und werden die Listen in den nächsten Tagen in Umlauf gesetzt werden.

Der Vorstand rechnet dabei um so mehr auf die oft bewährte Theilnahme der hiesigen Einwohner, da nur durch den Absatz der Vorräthe den Bitten um Arbeit entsprochen werden kann.

Loose à 12 fr. sind auch in dem Laden des Frauenvereins, Langgasse No. 1, zu haben.

Wiesbaden, den 6. November 1857.
101

Der Vorstand.

Männergesang - Verein.

240

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathausaal.

Feinster Borschus

kostet jetzt nur 52 fr. per Kumpf,
und desgl. zweite Sorte 48
7032 bei Jacob Seyberth.

Anspach-Gunzenhausener fl. 7 Loose.

Ziehung am 15. November a. c.

Original-Loose à 7 fl. 30 fr. das Stück bei

6977

Hermann Strauss.

Ochsenfleisch erste Qualität per Pfund 15 fr.

Kalbfleisch " " " 12 "

Schweinefleisch " " " 16 "

Hammelfleisch " " " 10 "

zu haben bei Meßger Seebold,
7033 Cf der Neugasse und Schulgasse.

Nicht zu übersehen!

Guten Mittagstisch à Portion 14 fr. Wo, sagt die Exped. 7034

Dritte kosmographische Vorlesung Montag den 9. November, Abends Schlag 6 $\frac{1}{2}$ bis 8 Uhr, im Saale der 4 Jahreszeiten.

Versuch des Beweises, daß die Planeten bewohnt sein müssen.
Autoritäten für die Bewohnbarkeit der Planeten. Einwirkung der Sonne auf unsere Erde. Von Licht. Von der Wärme. Reise zur Sonne. Die Sonne ein dunkler Körper. Ansichten über Erzeugung des Lichtes. Geschichtliche Notiz über die Sonnenflecken. Poetische Idee von den Bewohnern der Sonne &c.

Zwei Tableaux: 1) W. Herschel's Sonnenhüllen; 2) Sonnenflecken nach H. Schwabe.

Abonnementspreis bekannt. Billete zu einer Vorlesung 1 Pr. Thlr. nur in meiner Wohnung, Taunusstraße im Hause des Herrn W. Enders, 2 Treppen hoch.

6914

Karl v. Heugel.

Niederwalluf.

Da mein Local zu klein war, so habe ich auf kommenden Samstag, vis-à-vis meiner Wohnung bei Herrn Bürgermeister Korn, für verehrlichen Besuch von Wiesbaden, Biebrich &c. einen schönen prachtvollen Saal eingeräumt.

7035

Georg Franz Schranz.

Frische Austern und russischen Caviar

6829

bei Carl Acker.

Heute Samstag

Leberflöse mit Sauerkraut

7036

bei Heinrich Engel.

1857r Bodenheimer (süß u. federweiss)

per Schoppen 12 fr. bei

7037

C. J. Dreste,
Ed der Mühlgasse und Burgstraße.

Moderateur-Lampen zum Engros- & Detail- Verkauf,

von den billigsten Arbeitslampen an bis zu den elegantesten Salon-Lampen in Bronze-Imitation, ächter Bronze und Porcellan, deren Güte garantirt wird, empfiehlt in reicher Auswahl und zu den billiaxten Preisen Frankfurt a/M.

7038

Fr. Böhler,

5 Stück- und 5 Zulast-Fäss, frisch geleert, sind abzugeben bei Käfermeister Heinrich Würzfeld, Kleine Kirchgasse, 7039

Cursaal zu Wiesbaden.

Heute Abend 8 Uhr

Réunion dansante.

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorrätig:

Agenda , Notizbuch für jeden Tag des Jahres 1858, eleg. geb.	36 fr.
Almanach de Gotha 1858.	2 fl. 24 fr.
Weilhacß , Constantin Dragoses, Trauerspiel in 5 Aufzügen. — Gedichte.	54 fr. 36 fr.
Böhme , Rechenknecht zur Verwandlung des bisherigen preußischen Gewichts in neues (Zoll-) Gewicht.	18 fr.
Boutigny , Studien über die Körper im sphäroidalen Zustande mit 27 Holzschnitten.	3 fl.
Branston's Schatzkammer praktischer Recepte von alltäglichem Gebrauch.	1 fl. 48 fr.
Giebel , Östieologie der Nagethiere.	5 fl. 24 fr.
Giseke , Die beiden Cagliostro. Ein Drama.	1 fl. 27 fr.
Gothaischer genealogischer Hof-Kalender für 1858.	2 fl. 24 fr.
Gothaisches genealogisches Taschenbuch für 1858.	2 fl. 24 fr.
Göthe's Leben von Biehoff, 1te u. 2te Lief., 3te Aufl.	36 fr.
Große , Steg zum Turnen.	27 fr.
Hamburger Casanova , 1te Lief.	36 fr.
Hennig , Behandlung des Weinstocks.	36 fr.
Holz , Landbaukunst, compl.	10 fl. 48 fr.
Jugend-Album für 1857, geb.	5 fl. 24 fr.
Mühlbach , Heinrich der Achte und sein Hof, oder Katharine Parr, 3 Thle.	1 fl. 48 fr.
Nächte der Kleopatra . Ein Gedicht.	36 fr.
Wiening , Snack und Snurren (Plattdeutsche Dorfgeschichten).	1 fl. 48 fr.
Nunge & Nasegarten , architectonische Mittheilungen über Indien. Neue Ausg. 1tes Heft.	1 fl. 48 fr.
Schiller's Leben von Hoffmeister, 1te u. 2te Lief., 3te Aufl.	36 fr.
Stammer , Lehrbuch der Chemie und chem. Technologie, erste Hälfte, pro complet.	1 fl. 41 fr.
Steinbeck , Geschichte des schlesischen Bergbau's, 2ter Bd. (Betrieb)	2 fl. 42 fr.
Taschenbuch , genealogisches, der gräfsl. Häuser für 1858. — der freiherrlichen Häuser für 1858.	2 fl. 42 fr.
Biehoff , Handbuch der deutschen Nationalliteratur.	2 fl. 24 fr.
Ungewitter , Beschreibung des britischen Indien.	42 fr.
Obige Bücher werden auf Verlangen gerne zur Ansicht mitgetheilt.	

Patent-Zahnstocher, durch Maschinen gefertigt, pro Mille 7½, pro Hundert 1 Sgr. Zu haben bei **A. Flocke**.

Heute Abend

6806

Geselliger Verein.

Samstag den 7. und Sonntag den 8. November

bei Heinrich Engel

Musik- u. Gesang-Vorträge

ausgeführt durch die **Familie Müller** im Verein mit
dem Bassisten Herrn **Schmidt** aus London.

Anfang Samstag Abend um 6 Uhr.

" Sonntag Nachmittag um 4 Uhr.

7040

Schierstein.

Sonntag den 8. November

Musikalische

Abendunterhaltung & Ball

im Gasthaus zu den drei Kronen
veranstaltet durch den hiesigen Gesangverein, unter Leitung des Musik-
lehrers Hild, sowie unter gefälliger Mitwirkung mehrerer Mitglieder des
Wiesbadener Theater-Orchesters.

Entrée 36 kr. — Anfang 7½ Uhr.

7041

Neuer Wein, Laubenheimer,

per Schoppen 18 kr.

7042 bei Heinrich Engel.

Hôtel Victoria.

7000

Täglich frische Austern und Caviar.

Heute Abend

Gänsebraten mit Kastanien, neuer Wein und gutes Bier

7043 bei J. H. Pfaff, Stadt Kreuznach.

Anzeige.

Im Schwanen zu Niederwalluf von nun an 1857r Wein die Flasche
30 kr., alle ältere Jahrgänge zu herabgesetzten Preisen.

Dies den Freunden.

7044

Hofmann.

Ein Kettenhund wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 7045

Zu verkaufen in Commission

eine neue Sendung sehr schöne Leinwand für Bett-
tücher, Tischtücher, Hemden, Servietten,
Taschentücher, Handtücher, Theeservietten,
alles in ächter reiner und schwerer Leinenwaare, habe
ich an Handen, dieselbe zu einem sehr billigen Preis
verkaufen zu können.

H. Barth, Commissionär,
Kirchgasse No. 30 eine Stiege hoch.

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant,

Webergasse No. 2.

Durch meine in Paris gemachten Einkäufe ist mein Lager für bevor-
stehende Saison auf das Reichhaltigste versehen.

Namentlich empfehle ich eine große Auswahl in Pariser Damen Hüte
und wollener Mäntel, sowie ein großes Band-Lager in jedem
Geschmack.

Die bedeutende Ziehung der Vereins fl. 10 Loose
findet am

16. November a. C.

auf hiesigem Rathhouse statt.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 48 Kreuzer
das Stück bei

Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

Fortwährender Ausverkauf
aller Farben Seidenzeuge zu 1 fl. 24 kr. den Staab, Atlas in allen
Farben zu 1 fl. 45 kr. den Staab, Mouseline zu 54 kr. den Staab,
ebenso Ausverkauf von fertigen Herbst- und Winter-Mäntel zu
auffallend billigen Preisen bei

Jeannette Fürth,
neue Colonnade No. 13.

Grosse- und Mittel-Kastanien
billigst bei

Julius Baumann.

Neue grüne Kern und schöne Linsen

werden billigst abgegeben bei Friedr. Emmermann.

7005

Nührer Osenkohlen

bester Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei
7049

Fr. Knauer.

Leçons de Musique.

W. Wülfinghoff, Prof. de Piano & de Chant.

6780 Dözheimerweg bei Herrn Scherer.

Ein schon gebrauchter Stehpult wird zu kaufen oder zu mieten gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7050

Es wird ein TrockenSpeicher zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 7051

Am 4. d. Abends entließ aus dem Haus No. 27 Marktstraße dahier ein $\frac{3}{4}$ -jähriger, wolfgestreifter Boxhund, dessen Ohren geschnitten sind. Man bittet denselben gegen geeignete Belohnung dem Eigentümer zuzuführen. 7052



Verloren

Donnerstag den 5. d. Abends wurde auf dem Michelsberg eine angefangene Häckelarbeit mit Sternchen verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung Schwabacherstraße 17 abzugeben. 7053

Stellen - Gesuche.

Ein braves Dienstmädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht und kann zu Martini eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6970

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdienst. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7054

Eine geschickte Köchin sucht eine ähnliche Stelle oder bei einer stillen Herrschaft als Mädchen allein: Wilhelmstraße No. 5 im ersten Stock. 7055

Eine Auswärterin kann sofort einen Monatdienst bei 2 Damen bekommen. Nur solche wollen sich Friedrichsplatz No. 2 dazu melden, die in jeder Beziehung gute Zeugnisse aufzuweisen haben. 7056

Ein Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7057

Als Courier oder Kammerdiener

empfiehlt sich ein junger Mann, der gut englisch und französisch spricht u. und von hohen Herrschaften gut empfohlen wird. Das Nähere bei W. Hack, Webergasse. 7058

Lodgings beautifully repaired, consisting of 5 — 8 Rooms, are to let, furnished or unfurnished. Further particulars at the Office of this paper. 6974

Bei C. Künstler im Nerothal sind einige möblirte Zimmer mit Cabinets zu vermieten; auch wird auf Verlangen die Kost gegeben. 6762

Bier mit doppelter Sicherheit versicherte Hypotheken über Kapitalien von 400 fl., 300 fl., 200 fl. und 150 fl. sind zu cediren. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7059

Frankfurter Börse vom 6. November 1857.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 262) 7. Nov. 1857.

Montag den 9. November

Erste Quartettsoirée

im grünen Saale des Gasthofs zum Adler.

- 1) Quartett von Haydn. (Bdur.)
- 2) Quartett von Mozart. (Cdur.)
- 3) Quartett von Beethoven. (Ddur. Op. 18. No. 3.)

Billete zu dem Subscriptionspreis, sowie einzelne Karten zu 1 fl. sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalienhandlung von G. Wagner zu haben.

Niederwalluf.

Neuer Wein, Frankfurter Bratwurst & Kastanien etc.

Ich verfehle nicht, meinen verehrten Wiesbadener Gästen zu bemerken, daß ich in der Herbstzeit nicht ermangeln werde, zu äußerst billigen Preisen meine feinsten **1857r selbstgezogene Weine** zu verabreichen. Ich bitte um gefälligen Zuspruch und verschere beste Bedienung.

Kaspar Keppel,

7029 zum Gartenfeld. Aussicht auf den Rhein.

Italienischer Unterricht.

Der Unterzeichnete, schon seit diesem Sommer Lehrer der italienischen Sprache in dem Institut der Fräulein Magdeburg und der Handels- und Gewerbeschule des Herrn Dr. Schirm, beeht sich hiermit ergebenst anzugeben, daß er mit dem 16. November verschiedene Privat-Curse in der italienischen Sprache sowohl für Damen als auch für Herren eröffnen wird.

Diejenigen, welche dies zu benutzen wünschen, sind gebeten, sich in der **Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilhelm Roth** gefälligst einschreiben zu wollen.

Alex. Della Croce,
italienischer Sprachlehrer,
Kirchgasse No. 25.

Taunus - Eisenbahn.

Montag den 9. November I. J., am Tage des Hochheimer Marktes, finden die Fahrten auf der Taunus-Eisenbahn folgendermaßen statt:

Von Frankfurt

nach Hochheim, Castel, Biebrich und Wiesbaden	5 Uhr 25 Min. Morgens, 8 " 5 " " Vormittags, 11 " 15 " " Nachmittags, 2 " 45 " " Abends, 6 " — " "
---	--

Von Wiesbaden und Biebrich

nach Castel, Hochheim und Frankfurt	5 " 45 " Morgens, 8 " — " " Vormittags, 10 " 15 " " Nachmittags, 11 " 50 " " Abends,
" Castel und Hochheim	2 " 15 " "

" Castel, Hochheim und Frankfurt	6 " 15 " "
--	------------

Von Castel

nach Hochheim und Frankfurt	6 " 15 " Morgens, 7 " 25 " " " 8 " 25 " " 10 " 40 " " Vormittags, 12 " 20 " " Mittags, 2 " 40 " " Nachmittags, 4 " — " " Abends,
" Hochheim	12 " 20 " "
" Hochheim und Frankfurt	2 " 40 " "
" Hochheim	4 " — " "
" Hochheim und Frankfurt	6 " 40 " "
"	9 " — " "

Von Hochheim

nach Castel, Biebrich und Wiesbaden	6 " 35 " Morgens, 9 " — " " Mittags, 12 " 10 " " Nachmittags, 12 " 50 " " Abends,
" Castel	3 " 41 " "
" Castel, Biebrich und Wiesbaden	4 " 30 " "
" Castel	6 " 56 " "
" Castel, Biebrich und Wiesbaden	8 " — " " Morgens, 6 " 32 " " 7 " 37 " " 8 " 36 " " 10 " 50 " " Vormittags, 2 " 50 " " Nachmittags, 6 " 55 " " Abends, 9 " 15 " "

Frankfurt a. M., den 28. October 1857.

In Antrag des Verwaltungsraths der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

397 Der Director: Werner.

An das musikalische Publikum.

Der Unterzeichnete empfiehlt beim Herannahen des Winters sein wohl-
assortirtes

Musikalien - Lager

Musikalien - Leih - Institut,

welches über 6000 Werke enthält und jeden Monat durch Neuigkeiten
vermehrt wird.

Eduard Wagner,

6822 Taunusstraße No. 25 vis-à-vis dem Kochbrunnen.

CONCORDIA,

Cölnische Lebens - Versicherungs - Gesellschaft.

Grund - Capital der Gesellschaft: **10,000,000 Thaler.**

Beim herannahenden Jahreschluss wird daran erinnert, daß die Aufnahme
in die Kinder - Versorgungs - Kassen zum diesjährigen Normal - Beitrage nur
bis zum 31. December d. J. stattfinden kann; nach Ablauf dieses Termins
wird der Zutritt nur gegen angemessene Erhöhung der Beiträge gestattet.

Auch Lebensversicherungen, Leibrenten, Pensionen, Passagier - Versicherungen
gewährt die Concordia gegen feste und billige Prämien zu den liberalsten
Bedingungen.

Am Schlusse des Jahres 1856 waren auf den Todesfall versichert
3405 Personen mit **5,209,000 Thaler Capital und 21,400 Thaler**
Renten.

In die Kinder - Versorgungs - Kassen waren bis dahin **13,815** Kinder
eingeschrieben.

Aussführliche Prospekte und Tarife sowie jede gewünschte Auskunft
bei den Agenten

Herrn Joh. Wolff, Marktplatz, Wiesbaden,

" J. K. Lembach, Biebrich.

6754

Die Leipziger Feuerversicherungs - Anstalt, gegründet im Jahre 1819.

übernimmt Versicherungen auf Mobilien aller Art, Waaren, Fabriken
Maschinen und Gegenstände der Landwirthschaft zu Prämien, die hinsicht-
lich der Billigkeit denen anderer soliden Anstalten nicht nachstehen und bei
denen der Versicherte nie einer Nachzahlung ausgesetzt ist.

Bei Vorausbezahlung der vierjährigen Prämie gewährt die Anstalt
das fünfte als Freijahr, bei sechsjähriger Vorausbezahlung **das**
siebente als Freijahr und 10 pCt. Rabatt.

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft ist der Unterzeichnete gerne bereit.
Bedingungen und Antragformulare werden unentgeldlich verabreicht.

Jos. Berberich,

Haupt-Agent der Leipziger Feuerversicherungs - Anstalt,
in Wiesbaden Markstraße No. 22.

5510

Unbedeutend gefleckte ächt ostind. Foulards - Tücher

6849

bei **Ed. Oehler** in Frankfurt a/M.

Empfehlung.

6951

Zu Einkäufen des beliebten 1857r, sowie von ältern **Weinen** empfiehlt
sich bestens **A. Munsch,**
Eltrille im Rheingau. Commiss^{ionär}.



Ein zweistöckiges **Wohnhaus** nebst zweistöckigem Hinterbau und Stallung, im Mittelpunkt der Stadt gelegen, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5790

Ein Acker in der Geishecke, zwischen dem Weg und Joh. Dambmann,
88° 38' groß, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6875

Eine große Partie neue Säcke in allen Sorten sind wieder angekommen bei

6996 G. Bogler, Marktplatz No. 10.

Ein neuer einhüriger Kleiderschrank steht zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6997

Untere Friedrichstraße No. 38 sind noch sehr gute brauchbare Zugpferde zu verkaufen. 6029

Evangelische Kirche.

22. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vermittags 9^½ Uhr: Herr Decan Eibach.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: He

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

23. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittag:	1te h. Messe	7 Uhr,
	2te h. Messe	8 "
	Hochamt mit Predigt	9½ "
	letzte h. Messe	11½ "
Nachmittag:	Andacht mit Segen	2 "
Werktags:	Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag auch um 8 Uhr; Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.	

Wiesbadener Theater.

Hente Samstag den 7. November: Der geheime Agent. Lustspiel in 4 Akten von Hackländer.

Morgen Sonntag den 8. November: Robert und Bertram. Posse mit Gesang in 4 Akten von Röder.